

## Ein Tagebucheintrag zur aktuellen Lage:



Sicherlich fragt ihr euch wie das tägliche „Homeschooling“ bei euren Mitschülern aussieht. In diesem kleinen Tagebucheintrag wollte ich euch einmal näherbringen wie ein Schultag bei mir persönlich zuhause aussieht.

...

### Montag / Dienstag / Mittwoch / Donnerstag / Freitag

Meistens stehe ich unter der Woche, wenn ich zuhause bin, schon früh um sieben Uhr auf, manchmal auch um acht Uhr. Dann mache ich mich eigentlich immer wie für einen ganz normalen Schultag fertig. Nachdem ich meine Haustiere gefüttert habe, setze ich mich gleich an meinen Computer um nachzusehen ob ich schon neue Hausaufgaben über die OwnCloud unserer Schule bekommen habe. Nach neuen E-Mails und Meldungen meiner Lehrer in den jeweiligen Fächern sehe ich auch gleich einmal.

Daraufhin erledige ich immer zuerst die Hausaufgaben in den Hauptfächern. Die Übungsaufgaben in den Fächern Englisch und Französisch löse ich zuerst. Dann versuche ich auch noch ein paar Aufgaben in anderen Fächern, die mehr Zeit in Anspruch nehmen und die mir etwas schwerer fallen. Ich versuche meist alle Aufgaben selbstständig, falls ich etwas nicht verstehe kontaktiere ich kurz meinen Lehrer oder meine Lehrerin. Ich versuche jeden Tag, soviel wie möglich zu erledigen, dann bleibt mir auch noch etwas Freizeit an sonnigen Nachmittagen. Manchmal habe ich dann aber trotzdem noch ein paar Fragen. Nicht immer haben die Lehrer Zeit für alle Schüler. Dann muss ich mir meine ganzen Fragen etwas länger aufheben. Ich versuche lieber eine andere Hausaufgabe und halte mich nicht zu lange an einer bestimmten Aufgabe auf.

Wenn das Wetter schön ist (es ist im Moment fast immer sehr sonnig!), gehe ich auch am Nachmittag nach draußen. Man kann sich die Zeit immer selbstständig einteilen.

Bin ich soweit mit den Hausaufgaben und Übungsaufgaben des jeweiligen Schultages fertig, dann gehe ich auch noch einmal die Vokabeln in den Fächern Englisch oder Französisch durch. Am Abend kann man noch ein Fach wiederholen oder sich eine noch nicht erledigte Hausaufgabe ansehen. Freunde oder Verwandte konnte ich bisher aufgrund der derzeitigen Lage leider noch nicht treffen und sehen. Ab jetzt darf man aber wieder die

Verwandten und Familienmitglieder, die irgendwo anders leben, besuchen. Mit meinen Freunden versuche ich aber trotzdem noch Kontakt zu halten, auch wenn ein persönliches Treffen derzeit noch nicht so ganz möglich ist. Erst vor Kurzem habe ich auch meinen beiden Omas einen Brief geschrieben. Manchmal ist es auch wieder ganz schön, wenn man Briefe mit Angehörigen schreibt. Aber in unserer modernisierten Welt ist es kaum mehr möglich, nur durch das Briefeschreiben zu anderen Menschen Kontakt zu halten. Manchmal habe ich auch mit meinen Freunden telefoniert. Dies war aber eher seltener der Fall, weil sie selbst sehr viel für die Schule arbeiten müssen.



### Samstag und Sonntag (Wochenende)

Am Wochenende erledige ich meist noch die Hausaufgaben, die ich unter der Woche nicht mehr geschafft habe. Sonntags habe ich dann immer mehr Freizeit.

...

Ich denke, dass sich jeder im Alltag und Leben ein wenig umgewöhnen musste. Es ist nicht immer leicht, aber irgendwie schafft man es schon...



Eure Johanna, Redaktionsmitglied der Schülerzeitung

